

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 24.08.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 1340/V vom 16.06.2021
Tempo 30 einhalten in der Materhornstraße
Drucksachen-Nr. 2236/V
- 2. Berichtersteller:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 1340/V vom 16.06.2021
Tempo 30 einhalten auf der Matterhornstraße
Drucksachen-Nr. 2236/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.06.2021 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die bestehende Tempo-30-Regelung auf der Matterhornstraße eingehalten wird. Dazu trägt es mindestens dafür Sorge, dass zumindest ein Tempo-Display in Höhe Salzachstraße (Waldschule) temporär aufgestellt wird. Die Polizei ist zu bitten, ihre Kontrollen zu verschärfen.“

Hierzu wird berichtet:

Mit den bestehenden verkehrlichen Bedingungen in der Matterhornstraße, wie beispielsweise der Rechts-vor-Links Vorfahrtsregelung und dem angeordneten alternierenden Parken sind gängige Maßnahmen zur Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit bereits eingerichtet.

Zusätzlich hat sich das Bezirksamt dem Beschluss folgend an die Berliner Polizei gewandt und diese gebeten, entsprechende Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Bei der Durchführung der Radarkontrollen im Juni diesen Jahres konnten keine besonderen Auffälligkeiten hinsichtlich der Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden.

Die Aufstellung eines Dialogdisplays wird durch das Straßen- und Grünflächenamt geprüft werden, wenn diese dem Bezirk zur Verfügung stehen. Geräte werden derzeit vom Bezirksamt beschafft.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin